



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCCXCV. Kurfürst Joachim giebt der Stadt Brandenburg auf, bei der Achtserklärung, die über Magdeburg gefällt ist, alle Schuden an Magdeburger unbezahlt zu lassen, zu verzeichnen und dem Kurfürsten zu

...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

aus erfolgen wolte vnd mochten wol leiden das jr bey diesen gefelichen vnd sorglichen zeitten nicht nher anfanget, dan jr ertragen oder ausfuren kontet: das wir vns zu euch, damit weitterung vorpleibe entlichen vorsehen vnd zugescheen gentslich vorlassen. Datum im Kayferlichen vnd koniglichen Feltlager vor Wittemberg, am Abent Ascensionis domini Anno etc. XLVII.

Nach der Urschrift.

CCCXCV. Kurfürst Joachim giebt der Stadt Brandenburg auf, bei der Achtserklärung, die über Magdeburg gefällt ist, alle Schulden an Magdeburger unbezahlt zu lassen, zu verzeichnen und dem Kurfürsten zu entrichten, am 10. Sept. 1547.

Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd Churfurst, zu Stettin, Pommern etc. vnd in Schlesien zu Croffen Hertzogk. Vnsern grus Zuuorn. Liebe getrewen Nachdem die Romische Kayferliche Maiestet vnser allergnedigster herre, Wie wir auch in einem anderm vnsern schreiben euch zuerkennen gegeben, vber die von Magdeburg die acht ergehen vnd publiciren lassen, jnhalt des kayferlichen besigelten mandats, So itzo zukommen vnd die von Magdeburg bey euch, auch den Burgern vnd geistlichen, etlich geltschulde vnd vorzinsungen haben, wie auch euch von Stetten etlich Summa zuozinsfen vnd zubetzalen jn dem landschoff zugeschlagen, do ir die zins ewers Orts von zugeben vnd dan jn Ewer Rechnung zu bringen pflegt; Demnach in Craft vnd Inhalt der kayferlichen acht erclerung werde wir bei euch Eweren Burgern vnd den geistlichen alle dieselbigen schulde vnd Zinsfe den von Magdeburg zustendig, So viell der fein, des jr euch bey ewern mitburgern vnd den geistlichen, des jr wissenschaftt habt, euch fleisig erkunden vnd dieselb Clerlich vorzeichnet vnd zuschicken wollet, Occupiren vnd Occupirt haben, das wir euch als hiemit vorkunden vnd Begern Ernstlich, Das jr noch die geistlichen oder Burger vorahn denen von Magdeburg noch niemants von jrentwegen von solchen Summen weder haubt Summa noch zins vorreicht vnd Sonderlich von den Summen den Stetten zugeschlagen kein Zins noch haubt Summa abgebt, Sondern als auf die kayferliche acht von vns Occupirt vnd eingezogen anhaltet vnd vns Entrichtet. Solchs wollet allen Einwhonern vnd geistlichen, So denen von Magdeburg schuldig, Bei euch vormelden vnd eröffnen, sich darnach zurichten wissen. Datum Cöln an der Sprew, freitags nach Egidii, Anno XLVII.

Nach dem Original.

CCCXCVI. Die von Pfuhl empfangen das Dorf Langerwisch vom Domcapitel zu Brandenburg zu Lehn, am 14. April 1548.

Wyr Georg und Christoffel gebrüder die Phuele gnant, zu Frederstorf und Quilitz Erbgesessen, Bekennen — Nachdem wir den Erwidigen, Hochgelartten und Achtbaren herren Thumbprobst, Dechandt, Senior und gemein Capittel der Thumbkirchen zu Brandenburgk fein schuldig worden von wegen des Vertrags zwischen unferm Vettern Melchior Pfull seligen und mylder ge-